

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 8/9 (1878)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einnahmen der Schweizerischen Eisenbahnen.

Namen der Gesellschaften und der einzelnen auf spezielle Rechnung betriebenen Linien.	Länge im Betrieb.		Zeitraum: 1.-30. April							
	1878	1877	Im Ganzen			Personenverkehr.		Per Kilometer.		
			1878	1877	Differenz	1878	1877	1878	1877	Differenz
Nordostbahn	Kil.	Kil.	Fr.	Fr.	Fr.	‰	‰	Fr.	Fr.	Fr.
Stammnetz (einschliesslich der linksufrigen Zürichseebahn eröffn. 20. Sept. 1875, Linie Sulgen-Gossau eröff. den 5. Juli 1876 und Winterthur-Coblentz eröff. den 1. Aug. 1876) Bülach-Regensburg	392	373	941 000	963 556	— 22 556	41	43	2 401	2 583	— 182
Zürich-Zug-Luzern	64	64	94 300	89 114	+ 5 186	50	56	1 473	1 392	+ 81
Bötzbergbahn eröff. 2. August 1875	57	57	140 000	146 554	— 6 554	27	30	2 456	2 571	— 115
Effretikon-Hinwil „ 17. „ 1876	23	23	10 400	10 454	— 54	54	56	452	455	— 3
Centralbahn Gäubahn 59 Kil. eröff. 4. Dec. 1876	299	299	740 000	879 734	— 175 734	41	39	2 355	2 942	— 587
Basler Verbindungsbahn	5	5	18 850	19 241	— 391	13	15	3 770	3 848	— 78
Aarg. Südbahn 9 Kil. eröff. 1. Juni 1875	29	29	10 200	13 500	— 3 300	60	61	352	466	— 114
Wohlen-Bremgarten eröffnet 1. September 1876	8	8	1 400	1 618	— 218	67	69	175	202	— 27
Suisse Occidentale Murten-Fräschels 13 Klm. eröffnet den 12. Juli 1876. — Jougne-Eclépens (Vallorbes-Grenze 3 Kilom. eröff. 1. Juli 1875) Ligne du Simplon* Bulle-Romont	487 89 19	487 80 19	867 000 — 14 900	1 086 752 — 17 300	— 219 752 — — 2 400	47 — 31	43 — 30	1 780 — 784	2 232 — 911	— 452 — — 127
Lausanne-Echallens	15	15	6 593	6 551	+ 42	84	85	440	437	+ 3
Vereinigte Schweizerbahnen	283	283	480 400	504 710	— 24 310	52	55	1 698	1 783	— 85
Toggenburgerbahn	26	26	22 400	23 644	— 1 244	60	62	862	909	— 47
Wald-Rüti eröffnet. 29. Sept. 1876	7	7	4 800	5 034	— 734	65	64	614	719	— 105
Jura-Bernbahn.										
Jura bernois Section Porrentrui-Delle com- prise	256	238	432 000	355 699	+ 76 301	45	54	1 688	1 495	+ 193
Bern-Luzern (Langnau-Luzern 59 Kilom.) ...	95	95	74 000	93 396	— 21 396	54	52	779	983	— 204
Gotthardbahn:										
Biasca-Bellinzona-Locarno	41	41	28 800	33 060	+ 4 260	72	80	702	806	— 104
Lugano-Chiasso	26	26	17 600	17 857	— 257	83	86	677	687	— 10
Appenzeller-Bahn:										
Winkeln-Herisau ... 5 Kil. eröff. 12. Apr. 1875	15	15	14 650	14 395	+ 255	60	69	977	960	+ 17
Herisau-Urnäsch ... 10 Kil. „ 21. Sept. 1875										
Tössthalbahn eröff. 4. Mai 1875, Bauma-Wald er- öffnet 15. November 1876	40	40	24 226	25 738	— 1 512	57	60	606	643	— 37
Uetlibergbahn.										
Zürich-Uetliberg* eröff. 12. Mai 1875	9,1	9,1	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmenthalbahn.										
Solothurn-Burgdorf eröff. 26. Mai 1875	24	24	15 700	17 355	— 1 655	46	49	654	723	— 69
Schweiz. Nationalbahn. eröff. 17. Juli 1875.	75	75	42 900	52 790	— 9 890	49	57	572	704	— 132
ferner eröff. 15. Oct. 1877.	89	—	33 108	—	—	53	—	372	—	—
Bödelibahn.	9	9	9 700	12 221	— 2 521	27	25	1 078	1 358	— 280
Wädenswil-Einsiedeln	17	—	11 950	—	—	63	—	703	—	—

Anmerkung. — Von den mit * bezeichneten Bahnen sind die Ausweise der Einnahmen nicht eingelangt.

I Eiserne Tragbalken I

Den Herren Architecten, Baumeistern u. Bauunternehmern empfehlen wir hiermit unser reichhaltiges Lager von I-Balken und machen Tit. besonders darauf aufmerksam, dass Bau-Eisenconstruktionen (wie Säulen, Consolen, Lichthöfe, eiserne Treppen, etc. etc.) unsere Spezialität sind und wir eiserne Gebälke in fixer Länge, sowie mit etwa erforderlichen Bearbeitungen sofort liefern können.

Gebrüder Koch

1958]

Eisengiesserei und mechanische Werkstätte
in Zürich.

A. Keller, mechanische Werkstätte in Aarau,

liefert als Specialitäten:

Aller Arten Bierpressionen von Fr. 45 bis Fr. 400 und höher,

Circular- und Wasserpumpen für Bierbrauer, Küfer, Weinhand-
lungen und Oeconomien;

prima Cautschouc-Schläuche, Hähnen etc.;

Brauereieinrichtungen, Wasserleitungen und
Badeinrichtungen.Prospectus stehen zu Diensten.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

[3124

Medaille
Breslau 1868.

Diplom A. Erster Preis für ausgezeichnete Leistung
Cassel 1870.

Verdienstmedaille.
Wien 1873.

Portland-Zement

Dyckerhoff & Söhne

von anerkannt höchster Bindekraft, stets vollkommener Gleichmässigkeit und unbedingter Zuverlässigkeit für Betonirungen, Wasserleitungen und Kanalisationen, Hoch- und Wasserbauten, wasserdichte Verputzarbeiten, Kunststeine, Röhren, Ornamente, Figuren etc.

Je nach der Art der Verwendung liefern wir den Portland-Zement ganz nach Vorschrift rascher oder langsamer bindend (von 10 Minuten bis zu mehreren Stunden Bindezeit).

Die jetzige Produktionsfähigkeit unserer Fabrikanlagen von über 200 000 Tonnen jährlich, sichert pünktliche Ausführung selbst der bedeutendsten Aufträge. — [3156]

Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und in Mannheim.

PORTLAND-ZEMENT-FABRIK

Dyckerhoff & Söhne.

Gypser-Arbeit.

Die Ausführung der Gypser-Arbeit im Bank- und Staats-Gebäude in Chur wird auf dem Wege der Submission an anerkannt tüchtige Bewerber vergeben. — Der Vorschlag, das Pflichtenheft und die Detailzeichnungen können auf dem cantonalen Baubureau in Chur eingesehen werden. — Schriftliche, mit Bezeichnung „Angebot für Gypserarbeit“ versehene Offerten sind bis zum 6. Juni nächstkünftig zu richten an die Regierung des Cantons Graubünden in Chur.

Chur, den 21. Mai 1878.

[3155]

Im Auftrage derselben:
Der Obergeringieur: Fr. Salis.

Guss- und schmiedeiserne Röhren

letztere galvanisirt, Bleiröhren sowie die Fittings für Gas- und Wasserleitungen sind in bester Qualität und billigst zu beziehen durch die [3153]

Schweiz. Gasgesellschaft in Schaffhausen.

Unterzeichneter empfiehlt den Herrn Architekten, Bauunternehmern und Zimmermeistern seine prämirte

Ausarbeitung von Schablonen

in natürlicher Grösse, aus Carton ausgeschnitten, also für die Ausführung auf Bretter (Laden) sofort verwendbar zu äusseren und inneren Verzierungen von Oeconomiegebäuden, Chalets und Gartenhäusern, als:

1. Kesselblumen, Giebelblumen und Giebeldreiecke auf $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{3}$ und Winkel-dächer berechnet, für je eine Dachneigung mehrere Sorten.
2. Hängende Giebelblumen mit den dazu passenden Sparrenverzierungen und erforderlichen Eckkämpfer.
3. Horizontale Stirnverzierungen nach allen Grössen und Formen, für jede beliebige Bedachung geeignet.
4. Verschiedene Consolen und Pfettenträger.
5. Treppenkönige und Geländerverzierungen.
6. Fenster- und Thürverzierungen.
7. Verzierungen für Veranda, Einzäunungen und Pissoirs.
8. Füllungen für Felläden, Giebel- und Kniewände.
9. Bäume, Sparren-, Sattel- und Pfettenköpfe.
10. Eine Menge Gallerien-, Balcon- und Laubenbrüstungen.

Das ganze Werk, bestehend aus 50 Stück, ist ein schnell bei der Hand habendes Hülfsmittel und ist der Preis für dasselbe incl. Kiste nur 30 Fr. = 24 Mark.

Dasselbe auf Carton gezeichnet unausgeschnitten incl. Kiste 20 Fr. = 16 Mark.

In monatlicher Lieferung mit je 10 Nummern Fr. 6,25 = 5 Mark.

— Franco innerhalb der Schweiz. —

Ferner wird ein Werk für Bautischler und ein solches für Decorationsmaler, ebenfalls 50 Stück haltend, zu den gleichen Preisen wie das oben erwähnte abgegeben.

Zeugnisse über praktischen Werth stehen zu Diensten.

A. Ruggle, Baumeister
in Murten (Schweiz).

3045]

Schiefertafelfabrik ENGY

in Glarus,

empfehlen den HH. Architekten und Bauunternehmern ihre unter der Leitung eines tüchtigen Fachmannes gewonnenen Schiefer-producte als Platten roh, ein- und beidseitig geschliffen in beliebigen Grössen und Formaten, für die verschiedensten Zwecke verwendbar. [3061]

Als vorzüglich praktisch bewähren sich solche für Boden-belege in Hausfluren, Küchen, Kellern u. s. w., für Schulfenstertafeln, Fenstersimsplatten und ganz besonders auch für Pissoirs. Dachschiefer in garantirt guter, dauerhafter Waare.

Preiscurante und Muster stehen jederzeit zu Diensten.

Demnächst wird erscheinen:
Toth v. Felseö-Szopor, Karl,
Ingenieur u. Inspector
d. k. u. St.-E.-B.

Die

Selbstkosten u. die Tarif-
Construction der Eisen-
bahntransporte

mit besonderer Rücksicht auf
den Personentransport.

Mit 3 Tabellen.

Preis circa Fr. 2,70.

ORELL FÜSSLI & Co., Zürich.

Verlag des königlichen statistischen Bureau's

(Dr. Engel).

Berlin SW., Lindenstrasse 31/32.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

1. „Zeitschrift des königlichen preussischen statistischen Bureau's“, redigirt von dessen Director Dr. Ernst Engel;
2. „Jahrbuch für die amtliche Statistik des preussischen Staates“, herausgegeben vom königlichen statistischen Bureau;
3. „Preussische Statistik (amtliches Quellenwerk)“ herausgegeben vom königlichen statistischen Bureau.

1. Die „Zeitschrift“, seit dem Jahre 1860 erscheinend, veröffentlicht das neueste statistische Material über den preussischen Staat und seine einzelnen Theile und bringt in jedem Hefte auch eine sorgfältige Auswahl statistischer Mittheilungen über das Deutsche Reich und seine Staaten, sowie die übrigen Länder Europa's und Amerika's. Besprechungen wichtiger, das Interesse der Gegenwart berührenden, staatswirthschaftlichen und staatswissenschaftlichen Fragen, soweit diesen messbare Thatfachen zu Grunde liegen; Fortbildung der Theorie und Technik der Statistik und bibliographische Nachweisungen gehören gleichfalls zu den hauptsächlichsten Bestrebungen der weitverbreiteten Zeitschrift.

Der Preis für den auch durch jede Postanstalt zu beziehenden Jahrgang von 4 Vierteljahrs-Heften und einem Gesamtumfange von mindestens 60 Bogen Royal-Quart (Jahrg. 1874 enthielt 73, 1875: 87, 1876: 84 und 1877: 96 Bogen) beträgt 10 Mark. — Aeltere Jahrgänge werden zu ermässigten Preisen abgegeben.

2. Das „Jahrbuch“, von dem der neueste (IV.) Jahrgang in zwei Hälften und einem Gesamtumfange von 72 Bogen gr. Octav-Formats im Jahre 1876 erschienen ist, gibt Nachrichten über alle Zweige der Statistik und über das gesammte Gebiet des preussischen Staats- und Volkslebens, in gedrängter, übersichtlicher und leicht benutzbarer Form. Es ist ein statistisches Nachschlagebuch für Preussen und bzw. das Deutsche Reich von möglicher Vollständigkeit.

Der Preis für die I. Hälfte des IV. Jahrgangs ist 8 Mark, gebunden 9 Mark; für die II. Hälfte 5 Mark 60 Pf., gebunden 6 Mark 50 Pf. Er kann complet oder getheilt bezogen werden. Auch frühere Jahrgänge sind noch vorrätzig. — Der V. Jahrgang wird vor Anfang 1879 nicht ausgegeben werden.

3. Die „Preussische Statistik“ ist das eigentliche amtliche Quellenwerk für preussische Landeskunde. In dasselbe werden alle diejenigen grösseren Arbeiten des königlichen statistischen Bureau's, Tabellen und Nachweisungen aufgenommen und ausführlich veröffentlicht, die in den vorgenannten Veröffentlichungen nicht genügenden Platz finden. Die Herausgabe erfolgt in zwanglosen Heften, von welchen jedes immer nur einen Gegenstand behandelt. Der Preis der einzeln käuflichen Hefte richtet sich nach ihrem Umfange.

Festigkeits-Probirmaschinen

zur Bestimmung der absoluten, relativen und rückwirkenden Festigkeit für Metalle und Baumaterialien in verschiedenen Grössen bis zu 150 000 Kilogr. Effect, liefert als Specialität [3129]

Gustav Stuckenholz,

Barbarahütte bei Neurode (Preuss. Schlesien).

Eingesandte Probestücke werden untersucht.

Forges Vervétoises

Fers à Cheval et fers à Mulet

CLÉMENT ORTMANS ET FILS

VERVIERS

[3142]

Sicherheits-Laden aus Gussstahl-Blech

(selbstrollend und geräuschlos gehend)

[3144]

sowie alle Sorten eiserner Roll-Laden, verfertigt prompt und billigst

Fr. GAUGER, Roll-Ladenfabrik.

Zürich - Unterstrass, neue Beckenhofstrasse.